Erläutern Sie, wie es vom Reiz über das Rezeptorpotenzial zum Aktionspotenzial kommt.

- 1. Dendriten oder Soma der Nervenzelle werden gereizt.
- 2. Die Membran des Somas wird depolarisiert.
- 3. Je stärker der Reiz, desto stärker die Depolarisierung.
- 4. Die Differenz zwischen Ruhepotenzial und der Depolarisierung wird als Rezeptorpotenzial bezeichnet.
- 5. Das Rezeptorpotenzial "wandert" in Richtung Axonhügel, wird dabei aber immer mehr abgeschwächt.
- 6. Wenn es schließlich am Axonhügel ankommt, muss dort ein bestimmter Schwellenwert überschritten werden,
- 7. nur dann entstehen dort Aktionspotenziale.
- 8. Je stärker das Rezeptorpotenzial am Axonhügel, desto mehr Aktionspotenziale bilden sich pro Sekunde.

8 Punkte, geteilt durch 2 = 4 "echte" Punkte.